Arch. Moll. | 108 | (1/3) | 57—58 | Frankfurt a. M., 17. 10. 1977

Die Gattung *Josephinella* F. HAAS.

Von

W. RICHARD SCHLICKUM,
Köln und Hattingen.

Mit 1 Abbildung.

Herrn Prof. Dr. RICHARD DEHM zu seinem 70. Geburtstag am 6. Juli 1977.

Bei der Aufstellung der Gattung (als Untergattung von *Campylaea* BECK) durch F. HAAS (1936: 130-131) lag als einzige Art der rezente Gattungstypus *Helix hemonica* THIESSE vor. Auch dieser — schon 1884 beschrieben — war nur einmal am locus originalis Kalambaka in Thessalien gefunden worden und dann nie wieder aufgetaucht. Ein Syntypus befindet sich im Senckenberg-Museum (SMF 5407).

Die Zugehörigkeit zu den Campylaeinae ist mangels anatomischer Unterlagen nicht gesichert. Sie ist aber immerhin in sehr hohem Maß wahrscheinlich (vgl. hierzu auch ZILCH 1960: 705).

Erst in den letzten Jahren sind weitere Arten bekannt geworden, welche nach ihrem Habitus zur Gattung gehören: *J. thiedei* SCHLICKUM & STRAUCH (1972: 83) aus den jungpliozänen Deckschichten der Rheinischen Braunkohle und *J. pontica* SCHÜTT (1976: 50) aus den unterpliozänen Süßwasserkalken von Attika. Beide Arten besitzen insbesondere wie die Typus-Art ein flaches, scharf gekieltes Gehäuse mit nur ganz leicht erhobenem Gewinde und etwas gewölbterer Basis des letzten Umgangs, welche verhältnismäßig steil in den Nabel einfällt, und eine ± deutlich radial gerippte Oberfläche. Nunmehr liegt eine dritte fossile Art zur Beschreibung vor, welche zugleich zeigt, daß die Gattung im Tertiär in Europa noch eine weite Verbreitung hatte und sich erst in jüngster Zeit — wie viele andere Gattungen — auf den Balkan zurückgezogen hat.

Im Jahre 1943 fand H. MODELL in Flühlen am Pfänder ein verdrücktes Exemplar dieser Art und übergab mir dieses etliche Jahre später im Tausch, ohne es zu erkennen und ohne daß ich es erkannt hätte. Erst kurz vor der Beschreibung von *J. pontica* entsann ich mich des Stückes und erkannte es:

Josephinella dehmi n. sp.

Diagnose: Eine große Art der Gattung *Josephinella,* bei welcher die dicht stehenden Rippen verhältnismäßig stark eingeebnet sind und die Oberfläche dementsprechend fast glatt erscheint und welche in der engeren Nabelung den beiden anderen fossilen Arten entspricht.

Beschreibung (soweit bei der leichten Verdrückung und Beschädigung des ausschließlich vorliegenden Holotypus möglich): Gehäuse dünnwandig, linsenförmig; Gewinde sehr flach kegelförmig; etwa 5 rasch und regelmäßig anwachsende, oberhalb der Peripherie scharf gekantete, oberhalb der Kante nur sehr schwach, unterhalb der Kante stärker gewölbte, durch eine seichte Naht getrennte Umgänge, welche gegen die Mündung hin stark absteigen; Endwindung ziemlich eng und etwas steil genabelt; Oberfläche mit dicht stehenden, verhältnismäßig stark eingeebneten Rippen und sehr feinen und dichten Anwachsstreifen sowie unregelmäßiger, weitläufiger Narbung.

Maße des Typus (in mm): D = 28·6; d = 23; H = 9·8; HMdg = ?; BrMdg = ?.
Stratum typicum: Torton, Obere Süßwassermolasse.
Locus typicus: Flühlen am Pfänder bei Bregenz, Vorarlberg.
Material: Holotypus Slg. SCHLICKUM S 11351 = SMF 246035.
Ableitung des Namens: Herrn Professor Dr. RICHARD DEHM zu seinem 70. Geburtstag gewidmet.

Beziehungen: Die neue Art steht keiner der anderen bis jetzt bekannt gewordenen Arten besonders nahe. In der Größenordnung entspricht sie der rheinischen Art; sie besitzt aber nicht den durch eine Furche abgesetzten Kiel. Ob der Nabel verdeckt war, läßt sich nicht sicher entscheiden. *J. pontica* ist nicht nur kleiner, sondern auch kräftiger gerippt und enger genarbt.

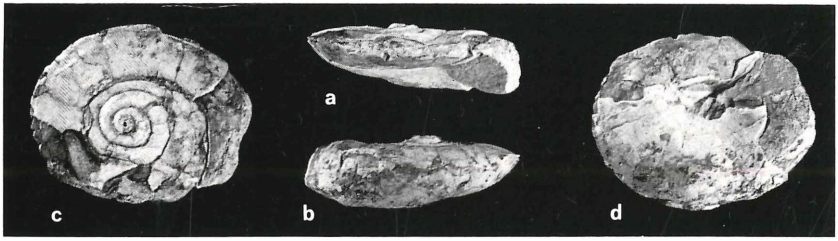

Abb. 1. *Josephinella dehmi* n. sp. — Holotypus. Vergr. 1 : 1. (a = von vorn, b = von hinten, c = von oben, d = von unten.)

Schriften.

HAAS, F. (1936): Kurze Bemerkungen VII. — Arch. Moll., **68**: 127-130.

SCHLICKUM, W. R. & STRAUCH, F. (1972): Vier Beiträge zur neogenen Landschneckenfauna Europas. — Arch. Moll., **102**: 77-84.

SCHÜTT, H. (1976): Zur Molluskenfauna der unterpliozänen Süßwasserkalke von Attika. — Arch. Moll.,**107**: 35-61.

ZILCH, A. (1960): Euthyneura. — In W. WENZ, Gastropoda, Handb. Paläozool., **6**(**2**, 4): 601-835. Berlin (Gebr. BORNTRAEGER).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Molluskenkunde

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 108

Autor(en)/Author(s): Schlickum Wilhelm Richard

Artikel/Article: Die Gattung Josephinella F. Haas. 57-58